

[2993] Ein junger Sortimentler (23 J. alt) sucht Stellung als Volontär, ev. mit kleiner Vergütung, unter günstigen Bedingungen. Freundl. Angebote erbeten an Herrn **Rudolf Merkel** in Erlangen.

[2844] Gebildeter Herr, der mehrere Semester studiert hat, seit 3 Jahren im Verlagsbuchhandel in Leipzig und Berlin thätig ist, sucht zum 1. Februar oder später Stellung im Verlag als Volontär od. Gehilfe mit kleinem Gehalt. Angebote unter Nr. 2844 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2898] Aelt. Gehilfe, f. Verlag u. Kolportage-Sort. eingerichtet, der auch viel gereist ist, sucht für sofort Stellung, ev. aushilfsweise, unter bescheid. Ansprüchen. Gef. Angeb. u. J. 2898 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[3007] Gehilfe, 22 J. alt, militärfr., sucht zum 1. Febr. Stellung im Sort. Derselbe ist auch im Papier- u. Schreibwh. erf. u. besitzt gute Referenzen. Gef. Angeb. u. H. J., postl. Böhmendorf in Nord-Böhmen.

[2804] J. Mann, in Lpzgr. Großsort. thätig, m. Kenntn. im Antiqu., bewand. in d. frz. u. engl. Spr. u. m. d. Nebenzw. d. Sort. vollst. vertr., sucht Stelle a. Gehilfe z. 1. Febr. Gef. Ang. an **D. Schell** in Leipzig, Albertstr. 28 IV.

[3005] **Für Vorleger.** — Ein in allen Verlagsarbeiten wohl erfahrener Buchhändler von umfassender allgemeiner Bildung, 32 Jahre alt, verheiratet, im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, der längere Zeit in einem grossen Verlage mit Buch- u. Stein-druckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag an leitender Stelle erfolgreich thätig war, **sucht** einen ähnlichen **Vertrauensposten** im Verlage zu erhalten, bei dem er Gelegenheit fände, seine vielseitigen Erfahrungen und Fähigkeiten entsprechend bethätigen zu können. Suchender verbindet ein sicheres Auftreten mit einem angenehmen Wesen und besitzt die Gabe, einem grösseren Personal vorzustehen. Er ist im stande, den Chef nach allen Richtungen hin zu vertreten, selbständig zu disponieren und die Firma zu repräsentieren.

Reflektiert wird auf eine dauernde Stellung.

Antritt könnte nach Uebereinkunft, eventuell schon bald, erfolgen.

Angebote unter 3005 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3002] Verlagsbuchh., Anf. 30er, früher Prokurist gröss. Geschäfte, sucht in Leipzig, gestützt auf vorzügl. Zeugn., ohne große Gehaltsanspr. angem. Geh. Posten im Verlag od. Ant. Event. ist er auch zu halbtäg. Arbeit, Führung d. Konten, Mehrarbeiten zc. allein bereit! Gef. Angeb. u. A. Z. 3002 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten!

Vermischte Anzeigen.

[1353] Verlagswerke mit und ohne Verlagsrecht von Prachtwerken, Bilderbüchern etc. werden, zum Vertriebe unter der Hand, zu meist im Auslande, gegen Kasse zu kaufen gesucht. Ang. bittet man unter H. F. 1353 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Ostermesse 1900.

[2618] Sandte heute meine Remittenden-Faktur an die Leipziger Bestellanstalt zur Beförderung an diejenigen geschätzten Firmen, mit denen ich in Verbindung stehe, und wollen sich gef. die Firmen, die dieselbe bis zum 1. Februar nicht erhalten haben, direkt an mich wenden. Remittenden nehme ich nur bis 15. Juni an. In diesem Jahre kann ich **keinesfalls** Disponenden von denjenigen Büchern gestatten, bei denen die Disponenden-Rubrik gesperrt ist. Ebenso erbitte alle meine Verlagsartikel, die auf dieser Faktur nicht verzeichnet sind, **unbedingt zurück**.

Firmen, die nicht mindestens 25% des Transportes zur Ostermesse zahlen, sind Disponenden überhaupt nicht gestattet. Andernfalls betrachte ich den Disponendenbetrag einfach als Saldo rest und ziehe denselben auch dementsprechend ein. Barbezüge im Laufe des Jahres werden selbstverständlich berücksichtigt.

Fest oder bar bezogene Bücher nehme ich zur Ostermesse nicht zurück. Ich bitte dagegen, dieselben ev. mit besonderer Faktur zum Umtausch zu remittieren.

Edsteins Miniaturbibliothek, jetzt Verlag der G. Müller-Mann'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig, alle an mich aus dieser Bibliothek geschickten Remittenden bleiben unbeachtet liegen, und kann ich für etwaigen Verlust nicht aufkommen.

Auf **Vorauszahlungen** zur Ostermesse schreibe ich 5% Zinsen pro anno und 1% Mehragio gut. Dieselben können durch Reichsbank-Giro-Konto für mein Konto bei der Deutschen Bank, Depositen-Kasse P, geleistet werden, doch ist die Deutsche Bank, hier, durch Karte gleichzeitig zu benachrichtigen.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Edstein Nachf. (S. Krüger).

[113] Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für litterarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung, speziell bei technischen Schriften, absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co.,
Abteilung für Uebersetzungen.

[1099] Von meinen seit Jahrzehnten vom Buchhandel geru benutzten, verschiedenen Konten-Formularen (vorzügliches Papier, Blau- und Rotdruck) empfehle ich besonders:

Buchhändler-Strasse

Formular 6.

| Bar | | Rechnung | |
|------|-------|----------|-------|
| Soll | Haben | Soll | Haben |
| | | | |

Buchhändler-Strasse

Formular 7.

| Soll | Haben |
|------|-------|
| | |

In rohen Bogen. 25 Bogen 1 A; 500 Bogen 18 A. Probebogen stehen zu Diensten. Ich liefere auch gebunden.

Leipzig.

Oskar Leiner.

Für Zeitschriften-Verleger

Wöchentl. unt. Mitwirkung erster Autoren erschein. Feuilleton - Correspondenz **Druckerei** sucht Verbindung mit die **kostenlos** das Material geg. **kostenlose** Herstellung des Satzes übernimmt. [440] Offert. beförd. S. Rosenbaum, Verlag, Berlin W. 57.

[357] Zu vermieten eventuell sofort für **Geschäftszwecke ausserordentlich geeignete Räume** im Hochparterre Kurze Str. 8 in Leipzig. Näheres zu erfahren durch die

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft
vorm. Gustav Fritzsche.